

Biotoptbäume 3

Weitere Beispiele von Strukturen, welche Biotoptbäume zu einem wertvollen Lebensraum machen und so zur Artenvielfalt im Ökosystem Wald beitragen:

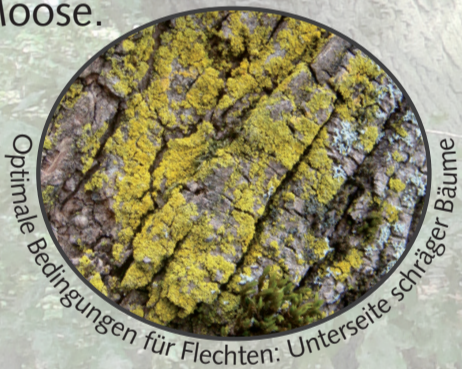
Bäume mit Rindentaschen:

Rindentaschen bilden sich bei teilweiser Ablösung der Borke vom Stamm. Das spezielle Klima in Rindentaschen wird von verschiedenen Käfer-, Milben- und Spinnenarten geschätzt. Auch Gartenbaumläufer oder Fledermäuse nisten gerne darin.



Schräge Bäume:

Schräg stehende Bäume bieten auf ihrer Unterseite optimale, trockene Lebensräume für Flechten, auf ihrer Oberseite Feuchtigkeit für Moose.



Pioniergehölze:

Pioniergehölze wie die früh blühende Sal-Weide sind wertvolle Futterpflanzen für seltene Waldschmetterlinge, Insekten und das Haselhuhn.



Methusalems:

Methusalems wie die wohl über 500 Jahre alte Linde bei Linn finden sich kaum in unseren Wäldern. Sie bieten jedoch eine Vielzahl von Strukturen, welche für die Artenvielfalt wichtig sind.

Bäume mit wassergefüllten Stammfusshöhlen:

In Stammfusshöhlen können sich kleine Mikro-Gewässer bilden und zahlreichen Tieren, z.B. Käfern und Schwebfliegenlarven, Lebensraum bieten.

